



Dass Kegelsenker von Mapal kaum vibrieren und sie somit besonders genau arbeiten, lässt den Bedarf an ihnen steigen, heißt es in Aalen

© Mapal

Investition in Winterlingen

Mapal setzt auf Kegelsenker

In diesem Jahr investiert Mapal einen Millionenbetrag in den Standort Winterlingen und speziell in die dortige Kegelsenker-Fertigung. Dabei wird eine komplett neue Fertigungstechnologie außerhalb der Zerspanung eingeführt. Frank Dreher, Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Mehrschneidreibahnen der Mapal Gruppe: „So reduzieren wir unseren Materialeinsatz und verbessern unsere Energiebilanz.“ Auch in die Verkettung und die Automatisierung von Prozessen wird investiert, zum Beispiel in fortschrittliche Bildverarbeitungstechnologie zum Vorpositionieren in den Maschinen, um die Nebenzeiten zu verkürzen. Frank Dreher: „Wir setzen ganz bewusst auf die Produktion am Standort Winterlingen. Dabei stärkt uns natürlich die Rückmeldung der Kunden, die das Preis-/Leistungs-Verhältnis unserer Kegelsenker sehr schätzen. Mit den Investitionen 2022 stellen wir kurze Lieferzeiten und ein zuverlässig hohes Qualitätsniveau sicher.“

www.mapal.com

Produktionsforschung hat neuen Präsidenten

Neue Ziele im Fokus



Christian Brecher (links) hat das WGP-‘Steuerrad’ an Jens P. Wulfsberg übergeben © WGP

Seit Anfang 2022 ist Prof. Jens P. Wulfsberg, Leiter des Laboratoriums Fertigungstechnik (LaFT) der Universität der Bundeswehr in Hamburg, neuer Präsident der WGP, der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktionstechnik. Er folgt auf Prof. Christian Brecher, Leiter des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen WZL der RWTH Aachen, der das Amt die beiden Jahre zuvor inne hatte. Für Jens P. Wulfsberg ist Nachhaltigkeit ein Muss: „Als Präsident werde ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass sich die Forschung der WGP noch stärker als bislang an neuen Zielgrößen ausrichtet.“ Der Fokus steigende Produktivität und sinkende Stückkosten genüge nicht. „Wir müssen vermehrt Themen wie ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit und Resilienz in der Produktion aufnehmen.“

www.wgp.de

Seit Anfang 2022 ist Prof. Jens P. Wulfsberg, Leiter des Laboratoriums Fertigungstechnik (LaFT) der Universität der Bundeswehr in Hamburg, neuer Präsident der WGP, der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktionstechnik. Er folgt auf Prof. Christian Brecher, Leiter des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen WZL der RWTH Aachen, der das Amt die beiden Jahre zuvor

AMF mit zweistelligem Umsatzplus

Mit Spanntechnik erfolgreich

Der Spanntechnik-Spezialist Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) sieht sich zurück in der Erfolgsspur. So stieg der Umsatz 2021 um über zehn Prozent auf rund 44 Millionen Euro. Verstärkt wurden klassische Bestandsprodukte nachgefragt, so der Hersteller. Wegen stabiler Lieferketten mit meist regionalen Zulieferern sei AMF stets lieferfähig gewesen. Die Erholung habe sich in allen Branchen und fast allen Märkten gezeigt. Nach dem Einbruch vor zwei Jahren nähre das die Hoffnung auf eine nachhaltige Rückkehr zur Normalität. Für das Jahr 2022 rechnet man mit weiterem Wachstum und investiert 1,5 Millionen Euro in Fellbach.

www.amf.de



Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter von AMF, sieht die Talsohle durchschritten © AMF

Vollmer erweitert digitales Angebot

Virtueller Info-Rundgang

Der Maschinenbauer und Schärfspezialist Vollmer baut die Digitalisierung aus. Jüngstes Beispiel dafür ist die digitale Vollmer 360-Grad-Tour, die Interessenten und Kunden den webbasierten Zugang zum virtuellen Showroom des Biberacher Technologie- und Dienstleistungszentrums (TDZ) ermöglicht. In dem animierten 360-Grad-Panorama stehen all jene Maschinen, die auch real im TDZ ausgestellt sind: Schleif- und Erodiermaschinen für Rotationswerkzeuge aus Hartmetall oder mit PKD bestückt sowie hartmetallbestückte Kreissägen. Wer innerhalb der 360-Grad-Tour (vollmer-experience.de) eine der virtuellen Maschinen anklickt, kann sich über den ‘Plus-Button’ detaillierte Informationen mit Bildergalerien, Videos und weiteren Links öffnen, die am rechten Bildschirmrand in einer Content-Box erscheinen. Außer zu Werkzeugmaschinen erhalten Besucher im digitalen Showroom auch Informationen zu den Vollmer-Services, beispielsweise den digitalen Lösungen der Initiative V@dison. „Unsere 360-Grad-Tour ist nicht nur während der Corona-



Pandemie ein kreatives Tool, um Interessenten unsere Innovationen rund um Schärffmaschinen und Services zu präsentieren, sondern auch darüber hinaus ein zentraler Anker für unsere globale Kommunikationsstrategie“, so Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe.

„Unsere 360-Grad-Tour ist nicht nur während der Corona-Pandemie ein kreatives Tool, um Interessenten unsere Innovationen rund um Schärffmaschinen und Services zu präsentieren, sondern auch darüber hinaus ein zentraler Anker für unsere globale Kommunikationsstrategie“, so Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe.

www.vollmer-group.de